

BUCHTIPP

Multikulturelle Auffrischung

Papst Franziskus wird nicht müde, Bischöfe und Kardinäle zum offenen Dialog untereinander und mit ihrer Herde zu ermutigen. Besonders junge Menschen fordert er auf, ihre Meinungen lautstark und authentisch zu äußern, um die bequem und zufrieden gewordenen Christen von ihren Sofas aufzujagen.

Nun ist ein Buch erschienen mit einem Gespräch zwischen dem indischen Jesuiten P. Cyril und einem verheirateten Diakon aus Österreich (dem im Burgenland tätigen Paul F. Röttig). Im Zentrum der Überlegungen standen „Der Heilige Geist lässt sich nicht einsperren“ und die Arbeit von P. Cyril in Indien. „Macht Krach“. Diese Konversation zeigt Befreiung in einer universellen Kirche, in der sich der Heilige Geist keine Fesseln anlegen lässt. Das göttliche Geschenk des Konzils bestand aus bunten Farben, die bis heute nicht verblasst sind; allerdings habe das Volk Gottes in den letzten 50 Jahren eher zu Schwarz und Weiß gegriffen. „Das graue Tief einer europäischen Kirche braucht – ohne ihre historischen Glaubenswerte zu verleugnen – eine multikulturelle und interreligiöse pastorale Auffrischung“, so die Autoren.



Macht Krach! Der Heilige Geist lässt sich nicht einsperren. Paul F. Röttig im Gespräch mit P. Cyril Desbruslais SJ, plattform-Verlag, € 25
ISBN: 978-3-9504500-4-0
(Foto: Paul. F. Röttig und P. Cyril)

